



BETRIEBSANWEISUNG

Geltungsbereich

Umgang mit Maschinen, Geräten und
Arbeitsmitteln
Wippkreissäge

Felix Fechenbach
Berufskolleg

08.02.2019

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Schnittverletzungen durch Werkzeug und Späne
- Schnellumlaufendes Sägeblatt
- Nachlauf des Sägeblatts
- Wegfliegende Teile
- Lärm- und Staubentwicklung
- Krebsgefährdung durch Buchen- und Eichenholzstaub
- Einzugsgefahr



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen
- Am Arbeitsplatz ist für ausreichende Beleuchtung zu sorgen.
- Ein scharf geschliffenes Sägeblatt erhöht die Arbeitsleistung und vermindert die Rückschlaggefahr. Grate und Absätze am Zahnkranz sind zu entfernen.
- Beschädigte und/oder formveränderte Sägeblätter dürfen wegen deren Bruchgefahr nicht verwendet werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Beim Bedienen der Maschine ist das Tragen von Schallschutzmitteln (Gehörschutzstöpsel, Gehörschutzkapsel) und Augenschutz (Schutzbrille) erforderlich.
- Zum Arbeiten ist ein ebener und trittfester Bereich mit ausreichender Bewegungsfreiheit erforderlich.
- Das Tragen von Sicherheitsschuhen sowie eng anliegender Kleidung ist für die Bedienperson erforderlich.
- Die Maschinen dürfen nur mit den vom Hersteller angebrachten bzw. vorgesehenen Schutzeinrichtungen betrieben werden.
- Die Wippe am Wippengriff mit beiden Händen greifen, zum Sägeblatt führen und das Holz durchschneiden.
- Das auslaufende Sägeblatt darf nicht durch Drücken gegen das Sägeblatt (z. B. mit einem Holz oder Ähnlichem) abgebremst werden.
- Die Maschine darf nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden.
- Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt in Betrieb.
- Nach Beendigung der Arbeit und beim Verlassen des Arbeitsplatzes ist der Motor der Maschine bzw. des Traktors abzustellen und die Maschine vor unbefugter Benutzung zu sichern.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Gerät vom Strom nehmen, Reparaturen nur von dafür ausgebildeten Personen bzw. einer Fachfirma (Hersteller) vornehmen lassen.
- Beschädigte Anschlagmittel dürfen nicht benutzt werden und sind zu entsorgen.
- Mängel an den Anschlagmitteln sind dem Vorgesetzten mitzuteilen.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE



- Unfallstelle absichern
- Erste-Hilfe leisten und Ersthelfer heranziehen
- Je nach Art der Verletzung Arzt hinzuziehen
- Notruf: 112
- Kleinere Verletzungen sofort versorgen
- Unfall unverzüglich melden

Ausgebildete Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

- Jedes bewegliche Maschinenteil blockieren und die Maschine in ihre Einzelteile zerlegen
- Jede Komponente bei kontrollierten Entsorgungsstellen abgeben
- Gummiteile von der Maschine abbauen und zu einer dafür vorgesehenen Annahmestelle bringen

Datum: 08.02.2019

Unterschrift: